

Vom Jungsozialisten zum Botschafter in Moskau

Vom Jungsozialisten zum Botschafter in Moskau
Anton Roy Ganz (1903-1993)



Die Schweizer Gesandtschaft in Warschau 1948 (Anton Roy Ganz, 3.v.l.)

1903 als Sohn des Musikers Rudolph Ganz und der Sängerin Mary Josefa Ganz, alias Mary Forrest, in Chicago geboren, besuchte Anton Roy Ganz die Schulen in den USA und in Zürich. In Basel und Berlin studierte er Rechtswissenschaften. Nach der Promotion 1927 und dem Anwaltsexamen 1931 erfolgte die Wahl zum Staatsanwalt und danach zum Jugendstrafrichterpräsidenten des Kantons Basel-Stadt.

Bereits mit 21 Jahren trat Anton Roy Ganz der Sozialistischen Arbeiterjugend (SAJ) bei, später der Sozialdemokratischen Partei (SP). Von 1927 bis 1942 war er nebenamtlich Redaktor der «Basler Arbeiterzeitung». Nach der Machtergreifung Hitlers 1933 nahm Ganz an einer Demonstration gegen den Nationalsozialismus teil und äusserte sich danach kritisch über das Verhalten eines Polizeiinspektors gegenüber den beteiligten Demonstranten. Seine Äusserungen führten zu einem Disziplinarverfahren. 1939 setzte sich Ganz mittels Vorträgen für die Spanische Republik ein. Von 1935 bis 1945 vertrat er die SP im Grossen Rat von Basel-Stadt.

Mit der 1945 durch den Bundesrat erfolgten Ernennung zum Gesandten in Warschau trat Ganz als einer der ersten Sozialdemokraten in den diplomatischen Dienst ein. Als Gesandter und ab 1957 als Botschafter war Ganz anschliessend in Helsinki, Teheran und Kabul, Belgrad, Moskau und Algier stationiert. Auch zu dieser Zeit bezog er Stellung in Vorträgen und in der Presse, u.a. mit

kritischen Äusserungen über die Beziehung der Schweiz zum Ostblock. Nach seiner diplomatischen Tätigkeit war Ganz an der Schaffung eines Schweizerischen Instituts für Konfliktlösung und Friedenssicherung (später: Swisspeace) beteiligt.

Der Bestand, der dem AfZ 1986 von Anton Roy Ganz selbst übergeben wurde, dokumentiert insbesondere seine Stationen als Diplomat und umfasst auch Unterlagen zu seiner juristischen und politischen Tätigkeit. Darüber hinaus finden sich einige biografische Materialien sowie Manuskripte, Vorträge und einzelne Publikationen.

Dieser Text wurde veröffentlicht am 24.7.2023

[-> Anton Roy Ganz in AfZ Online Archives](#)

ETH Zürich
Archiv für Zeitgeschichte
Hirschengraben 62
8092 Zürich
Telefon: +41 44 632 40 03
E-Mail: afz@history.gess.ethz.ch
Website: www.afz.ethz.ch
Virtueller Lesesaal: onlinearchives.ethz.ch